Stadt Erlangen

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen*

25. November 2026

erlangen.de/25november



Veranstaltungsprogramm

Hilfsangebote für gewaltbetroffene Frauen* in Erlangen



Frauenhaus Erlangen

Telefon: 09131 25872
E-Mail: info@frauenhaus-erlangen.de
Jederzeit erreichbar!

Beratungsstelle des Frauenhauses

Gerberei 4, 91054 Erlangen
Telefon: 09131 25878
E-Mail: info@frauenhaus-erlangen.de
Website: www.frauenhaus-erlangen.de

Frauennotruf Erlangen

Hauptstraße 33, 91054 Erlangen
Telefon: 09131 209720
E-Mail: info@frauennotruf-erlangen.de
Website: www.frauennotruf-erlangen.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Telefon: +(49)116016
Jederzeit erreichbar!

Polizei:
Beauftragte für Frauen & Kinder

Telefon: 09131 760209
Jederzeit erreichbar!

Weisser Ring Erlangen

Telefon: 09195 7999
E-Mail: erlangen@mail.weisser-ring.de

Vertrauliche Spurensicherung bei sexualisierter Gewalt

Frauenklinik Uniklinikum Erlangen
Website:
www.frauenklinik.uk-erlangen.de
Kinderklinik Uniklinikum Erlangen
Website:
www.kinderklinik.uk-erlangen.de

Sofort Spuren sichern lassen, ohne eine Anzeige stellen zu müssen!

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen*

Gewalt trifft vor allem Frauen*, queere Personen und Kinder und das unabhängig von Herkunft, Alter, Einkommen oder Bildungsgrad. Sie verletzt Grund- und Menschenrechte, beeinflusst Gesundheit und zerstört Beziehungen sowie Biografien. Als strukturelles Problem zeigt sich Gewalt in ungleichen Machtverhältnissen im Beruf, in der Familie, in Institutionen und zunehmend auch im digitalen Raum. Sexistische „Witze“, Beschimpfungen, Kontrolle, Stalking und körperliche Gewalt sind unter anderem Ausdruck dieser Strukturen und machen deutlich: Geschlechtsspezifische und häusliche Gewalt entsteht nicht im luftleeren Raum.

Deshalb braucht es uns alle!

Schau hin!
Sag was!
Setz dich ein!

Verantwortung übernehmen kann schon im Alltag beginnen: aufmerksam sein, wenn Situationen komisch sind, sexistische oder gewaltverharmlosende Sprüche nicht stehen lassen sowie Betroffene ernst nehmen und Unterstützung anbieten. Die Möglichkeiten sind vielfältig.

Die Angebote in dieser Broschüre zeigen auch in diesem Jahr: Prävention, Schutz, Sensibilisierung und Empowerment sind möglich, wenn wir sie gemeinsam tragen, einfordern und weiterentwickeln.

Wir danken allen, die hinschauen, etwas sagen und sich einsetzen. Ein besonderer Dank geht zudem an alle Beteiligten und Interessierten für ihr Engagement gegen Gewalt gegen Frauen*.

Das Team der Gleichstellungsstelle

Einladung zum Tag der offenen Tür

Veranstalter*in: Frauennotruf Erlangen

Freitag | 30. Oktober 2026 | 10:00-16:00 Uhr

Beratungsstelle Frauennotruf Erlangen, Hauptstraße 33, 91054 Erlangen-
Eintritt: Kostenfrei
Kontakt: info@frauennotruf-erlangen.de



Türen auf, Einblicke gewinnen und ins Gespräch kommen!

Interessierte können unsere Beratungsräume kennenlernen, mehr über die Arbeit der Beratungsstelle erfahren und mit dem Team persönlich ins Gespräch kommen.

Schauen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen und entdecken Sie, was hinter unserer Arbeit steckt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WenDo für Frauen* von 16-99 Jahren

Trainerin: Angie Thomas

Freitag | 13. November 2026 | 17:30-19:00 Uhr

Villa an der Schwabach, Hindenburgstraße 46A, 91054 Erlangen
Gebühr: 7,- € (Ermäßigung des Eintrittspreises möglich: bitte anfragen)
Anmeldung: erforderlich bei bildung.evangelisch-er@elkb.de
Kontakt: Angie Thomas, info@angie-thomas.de

Im WenDo trainieren wir:

- die Wahrnehmung, um „heikle“ Situationen zu erkennen und Ruhe zu bewahren
- selbstbewusstes Auftreten, um verbal Grenzen zu setzen und Gefahren abzuwehren
- leicht zu erlernende Selbstverteidigungstechniken für den Notfall

Alter und Sportlichkeit spielen keine Rolle, Frauen* mit Beeinträchtigung oder geringen Deutschkenntnissen sind willkommen.

Eine Kooperation von BildungEvangelisch, dem Frauenzentrum Erlangen und der Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen.

Genderneutrale Toilette

Erlangen gegen Gewalt



Aktionsplan Gewaltschutz der Stadt Erlangen

Derzeit wird durch die Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen der Aktionsplan **„Gewaltschutz: Bekämpfung geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt“** erarbeitet. In einem breit angelegten Beteiligungsprozess mit Expert*innen und engagierten Vertreter*innen lokaler Organisationen sollen konkrete Maßnahmen für mehr Prävention, Schutz vor Gewalt und Unterstützung gewaltbetroffener Menschen herausgearbeitet werden. Grundlage ist eine umfangreiche Befragung von verschiedenen Organisationen. Damit werden bestehende Angebote, Vernetzungen und Strukturen im Gewaltschutz in Erlangen erfragt. Weiterhin sollen Bedarfe und Lücken sichtbar gemacht werden, um Verbesserungsmöglichkeiten für Schutz- und Unterstützungsmaßnahmen herauszufinden.

Schauen Sie hin und setzen Sie sich gegen häusliche Gewalt ein, indem Sie an der Bevölkerungsbefragung teilnehmen.

Ergänzend dazu können Sie sich auch einbringen: In der Bevölkerungsbefragung der Stadt Erlangen können sich Privatpersonen unter anderem zum Thema Gewaltschutz äußern.

Nähere Informationen und den Link zur Bevölkerungsbefragung finden Sie ab Ende Oktober auf der Homepage der Stadt Erlangen.

Weitere Informationen zum Aktionsplan finden Sie hier:
www.erlangen.de/aktionsplan-gewaltschutz

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Mitmachaktion: „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“

ab 16. November 2026 | 19:00 Uhr

Im Rahmen der bundesweiten Mitmachaktion des Hilfetelefons Gewalt gegen Frauen mit dem diesjährigen Motto „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ solidarisiert sich die Stadt Erlangen auch in diesem Jahr mit betroffenen Frauen. Unter der Nummer 116 016 des Hilfetelefons erhalten Betroffene telefonisch oder via Online-Beratung kostenlose und anonyme Hilfestellungen an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr und (durch Zuschaltung von Dolmetschenden) in 18 Fremdsprachen. Machen auch Sie mit: Setzen Sie beispielsweise ein Zeichen, indem Sie ab dem 16. November ein Foto mit dem Aktionsschild und einem Statement unter dem Hashtag #SchweigenBrechen in den sozialen Medien veröffentlichen.

Aktions-Material und weitere Informationen finden Sie hier:
www.hilfetelefon.de/kampagnen-aktionen/aktionen/mitmachaktion/





WenDo für Mädchen* von 10 bis 12 Jahren

Tageskurs, Trainerin: Angie Thomas

Samstag | 21. November 2026 | 10:00-16:30 Uhr

Villa an der Schwabach, Hindenburgstraße 46A, 91054 Erlangen
Kursgebühr: 45 Euro (Ermäßigung der Kursgebühr mit Erlangen-Pass möglich)
Anmeldung per E-Mail an bildung.evangelisch@elkb.de
Kontakt: bildung.evangelisch@elkb.de

Mädchen lernen ihren Gefühlen zu vertrauen, Gefahren zu erkennen, Situationen einzuschätzen, sich ernst zu nehmen. Es wird für den Notfall und den Alltag geübt: zeigen, was stört. WenDo ist kein Kampfsport! Fitness und Sportlichkeit spielen keine Rolle, Mädchen mit Beeinträchtigung oder geringen Deutschkenntnissen sind willkommen! Bitte bequeme Kleidung, Sportschuhe/Stoppersocken tragen, etwas zum Essen/Trinken mitbringen.

Veranstaltet in Kooperation von BildungEvangelisch und der Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen.

Ausstellung
Häusliche Gewalt LOSwerden

Dienstag 17. November bis Sonntag 6. Dezember 2026

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr, außerdem während der Vortragszeiten. Nach Vereinbarung sind auch an Samstagen Besichtigungen möglich.

vhs Erlangen Friedrichstraße 19, 91054 Erlangen, Großer Saal
Eintritt: Kostenfrei

Häusliche Gewalt ist keine Ausnahme und hinterlässt (un)sichtbare Spuren. Scham, Schuldzuweisungen und Unwissen verhindern oft offene Gespräche. Die Ausstellung zeigt Realitäten Betroffener und gibt Hintergrundwissen. Sie ermutigt, hinzusehen und Hilfe anzunehmen.

rollstuhlgerecht

Midissage
Häusliche Gewalt LOSwerden

Referent*in: Julia Jell

Sonntag | 22. November 2026 | 11:00-12:30 Uhr

vhs Erlangen, Friedrichstraße 19, 91054 Erlangen, Großer Saal
Eintritt: Kostenfrei
Anmeldung über www.vhs-erlangen.de; 26W201080
Kontakt: elisabeth.preuss@stadt.erlagen.de

Wir laden zur Midissage mit Grußworten von Jörg Volleth, Oberbürgermeister von Erlangen, und der Ausstellungsmachenden des Staatsministeriums ein.



Eine Kooperation von der vhs Erlangen und der Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen.

rollstuhlgerecht

Mobile FM Anlage vorhanden

Gebärdendolmetschen wird versucht auf Anfrage anzubieten

Häusliche Gewalt – informieren, verstehen, ins Gespräch kommen

Vortrag und Diskussion, Referent*innen: Dozent*innenteam

Montag | 23. November 2026 | 19:00-20:30 Uhr

vhs Erlangen Friedrichstraße 19, 91054 Erlangen, Großer Saal
Eintritt: Kostenfrei
Anmeldung über www.vhs-erlangen.de; 26W201081
Kontakt: elisabeth.preuss@stadt.erlagen.de

Häusliche und partnerschaftliche Gewalt betrifft viele Lebensbereiche und bleibt oft verborgen. Fachkräfte aus den Erlanger Institutionen wie Frauennotruf und der Beratungsstelle des Frauenhauses geben an diesem Abend Einblicke in ihre Praxis, informieren über Dynamiken, konkrete Handlungsmöglichkeiten und bieten einen Raum für Fragen, Austausch und gemeinsames Nachdenken im Rahmen der Ausstellung.

Eine Kooperation von der vhs Erlangen und der Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen.

rollstuhlgerecht
Mobile FM Anlage vorhanden
Gebärdendolmetschen wird versucht auf Anfrage anzubieten

Häusliche Gewalt sensibel besprechen – Workshop für Schulklassen

Dozent*innenteam: Fachkräfte des Frauennotruf Erlangen und des Autonomen Frauenhaus Erlangen

Dienstag | 1. Dezember oder Mittwoch, 2. Dezember 2026 | jeweils 9:30-11:00 Uhr

vhs Erlangen, Friedrichstraße 19, 91054 Erlangen, Großer Saal
Gebühr: Kostenfrei
Anmeldung durch Lehrkräfte unter: gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de

Gewalt im eigenen Zuhause oder in Paarbeziehungen betrifft auch Kinder und Jugendliche, direkt oder auch als Beobachtende. Die Ausstellung „Häusliche Gewalt LOSwerden“ beschreibt eindrücklich Gewaltsituationen. Die Schüler*innen werden in den Workshops von Fachkräften des Frauennotrufs altersgerecht und in einem geschützten Rahmen begleitet. Sie vermitteln Wissen, stärken Handlungssicherheit und bieten Raum für Fragen.

Eine Kooperation von der vhs Erlangen, Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen und dem Frauennotruf Erlangen.

rollstuhlgerecht

Ausblick: Gemeinsam weiter für den Schutz vor weiblicher Genitalverstümmelung

Das erfolgreiche Projekt „**Menschenrechte stärken – FGM/C begegnen**“ in 2025 hat bereits wichtige Impulse gesetzt, Wissen vermittelt und Gespräche zu diesem Thema angeregt. Weibliche Genitalverstümmelung (FGM/C) ist ein sensibles Thema, das uns auch in Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt weiter beschäftigen wird.

Deshalb streben die Gesundheitsregion^{PLUS} ERH & ER und die Gleichstellungsstellen der Stadt Erlangen und des Landkreises Erlangen-Höchstadt eine weitere Förderung an. Dazu werden im Laufe des Jahres Gespräche mit Expert*innen und Fachkräften aus der Praxis geführt. Im Mittelpunkt steht dabei weiterhin der Schutz von Mädchen und Frauen, die Unterstützung Betroffener sowie die Sensibilisierung von Fachkräften und der Öffentlichkeit. Gemeinsam möchten wir die vorhandenen Erfahrungen nutzen, bestehende Strukturen stärken und dazu beitragen, dass Betroffene und gefährdete Mädchen in der Region verlässliche Unterstützung finden.

Sie möchten weitere Informationen zu dem Thema? Dann melden Sie sich gern bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen.

Einen Rückblick auf das vergangene Projekt finden sie hier: **www.erlangen.de/aktuelles/fgm-c**
Informationen zum Thema FGM/C in der Region finden Sie hier: **www.waswiewo.de/fgmc**



„Die Scham muss die Seite wechseln“ – Was der „Fall Pelicot“ verändert hat

Vortrag und Gespräch, Referent*in: Prof. Dr. Susanne Greilich

Dienstag | 24. November 2026 | 19:15-20:45 Uhr

vhs club INTERNATIONAL, Friedrichstraße 17, 91054 Erlangen
Eintritt: Kostenfrei
Anmeldung über www.vhs-erlangen.de; 26W155011
Kontakt: sara.schrage@stadt.erlangen.de

Die Entschlossenheit von Gisèle Pelicot, sexuellen Missbrauch im Prozess gegen ihre Vergewaltiger ohne Scham vor die Öffentlichkeit zu bringen, bewegte die Welt. Es war die Haltung dieser modernen Ikone des Feminismus, die eine breite Debatte über die Alltäglichkeit von sexueller Gewalt gegen Frauen auslöste. Auch für jüngste Diskussionen in Deutschland, ausgelöst durch den ‚Fall Collien Fernandes‘, ist der ‚Fall Pelicot‘ von zentraler Relevanz.

Eine Kooperation von der vhs Erlangen, BildungEvangelisch und dem deutsch-französischen Institut Erlangen.

rollstuhlgerecht

Gebärdendolmetschen wird versucht auf Anfrage anzubieten



ZONTA says NO

Beleuchtung in ORANGE

Dienstag | 25. November 2026 | nach Einbruch der Dunkelheit

Kamin der ESTW, The Wings und das Gebäude der SIEMENS AG in der Siemenspromenade 10 sowie in der Frauenauracher Straße 80

Die Farbe Orange wurde vor vielen Jahren von den Vereinten Nationen dazu bestimmt, auf ihre weltweite 16-Tage-Kampagne gegen Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen. Die Kampagne fängt jedes Jahr am 25.11., dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen an und endet am 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte. Frauen-Organisationen weltweit nutzen jedes Jahr die Farbe Orange in ihren Kampagnen. Auf Initiative von ZONTA werden in vielen Städten Gebäude beleuchtet und seit einigen Jahren – so auch in Erlangen – orangene Bänke von ZONTA aufgestellt.

Die Beleuchtung in Orange ist eine gemeinsame Aktion des ZONTA Club Erlangen, der ESTW und der SIEMENS AG.

Infostand des Autonomen Frauenhauses Erlangen

Informationsstand

Mittwoch | 25. November 2026 | 14:00-17:00 Uhr

Erlangen, Fußgängerzone, vor dem Peek & Cloppenburg

Kontakt: info@frauenhaus-erlangen.de, 09131/25872

An diesem Tag möchten wir über unsere Arbeit im Frauenhaus, Möglichkeiten der Kontaktaufnahme, über unsere Beratungsstelle und das Thema „Gewalt gegen Frauen“ informieren und mit Interessierten ins Gespräch kommen.

rollstuhlgerecht

„Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“

Auch im Jahr 2026 werden in vielen Erlanger Bäckereien und Apotheken bedruckte Tüten rund um den 25. November verwendet, um auf geschlechtsspezifische Gewalt aufmerksam zu machen.

Die Brottütenaktion „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“ wird seit Jahren gemeinschaftlich von der Stadt Erlangen, dem Landkreis Erlangen-Höchstadt sowie den Zonta Clubs Erlangen und Herzogenaurach durchgeführt und erhält wertvolle Unterstützung von der Bäckerinnung Erlangen-Hersbruck, dem Autonomen Frauenhaus Erlangen und der Beratungsstelle Frauennotruf Erlangen.

Frauengeschichte(n) - Von Hugenottinnen, Wissenschaftlerinnen und Alltagsheldinnen

Öffentliche Stadtführung des Erlanger Tourismus und Marketing Verein e.V.

Mittwoch | 25. November 2026 | 14:00 Uhr

Treffpunkt: Hugenottenplatz, Eingang Hugenottenkirche
Keine Anmeldung erforderlich, Tickets vor Ort erhältlich; Preise: Erw. 9,50€ / ermäßigt 8,50€ (gilt für Schüler, Azubis und ErlangenPass-Inhabende; gegen Nachweis) / Kinder bis 14 Jahre & in Begleitung eines Erwachsenen sind frei

Die Stadtführung richtet den Blick auf Frauen, deren Geschichten in der historischen Überlieferung und öffentlichen Wahrnehmung häufig weniger Raum einnehmen als die ihrer männlichen Zeitgenossen. Dabei haben Hugenottinnen, Wissenschaftlerinnen, Unternehmerinnen und Frauen aus dem Alltag die Entwicklung Erlangens auf vielfältige Weise mitgeprägt.

Die Führung spannt einen Bogen durch mehrere Jahrhunderte Erlanger Stadtgeschichte und zeigt, an welchen Stellen Frauen die Entwicklung der Stadt beeinflusst haben. Dabei werden auch Lebensbedingungen und Rollenbilder vergangener Zeiten thematisiert.

Patriarchale Gewalt stoppen

Kundgebung und Demo,
Organisator*in: Feministisches Bündnis Erlangen

Mittwoch | 25. November 2026

kostenlos, keine Anmeldung, einfach vorbeikommen

Wie in den vergangenen Jahren lädt das Feministische Bündnis am 25.11. zu einer Demonstration mit Kundgebung ein, um gemeinsam gegen patriarchale Gewalt auf die Straße zu gehen.

Uhrzeit, Ort und genauer Programmablauf werden noch bekannt gegeben.

Mehr Informationen auf Instagram @fem.buendnis.erlangen und im städtischen Veranstaltungskalender unter www.erlangen.de/veranstaltungen

VULVA reloaded

Theater von und mit Künstler*in: Daniela Dillinger

Donnerstag | 26. November 2026 | 19:00 Uhr

Kulturzentrum E-Werk, Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen, Kellerbühne
Eintritt: Abendkasse 15 Euro, ermäßigt 9 € (Ermäßigung für Auszubildende, Studierende und Schüler*innen; Freier Eintritt mit Erlangen Pass)
Kontakt: info@e-werk.de

Es wird über sie gesprochen, geschrieben, gemunkelt und geschwiegen. Sie wird geliebt, gehasst, getuned. Sie wird bedeckt, beschämt, besucht, bezwungen und besungen. Jetzt kommt sie selbst zu Wort und spricht ganz unverblümt. Denn es ist Zeit, ein paar Geschichten neu zu schreiben und uralte Geschichten wieder zu erinnern.
Ein humorvoller und berührender Abend rund um den wichtigsten Ort Ihres Lebens.

Veranstaltet in Kooperation von E-Werk Kulturzentrum GmbH, dem Frauennotruf Erlangen, dem Frauenzentrum Erlangen, dem Autonomen Frauenhaus Erlangen und der Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen.

rollstuhlgerecht

Veranstalter*innen

Stadt Erlangen
Gleichstellungsstelle

KULTURZENTRUM
E-WERK
Erlangen

Autonomes
Frauenhaus
Erlangen

be.
BILDUNG
EVANGELISCH

Beratungsstelle
Frauennotruf
Erlangen

vhs Volkshochschule
Erlangen

FRAUEN
ZENTRUM
Erlangen

visiterlangen

DEUTSCH›
FRANZÖSISCHES›
INSTITUT›
ERLANGEN

ZONTA
INTERNATIONAL
Zonta Clubs of Erlangen & Herzogenaurach

Feministisches Bündnis Erlangen

Hinweis auf Website

Das Veranstaltungsprogramm und aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.erlangen.de/25november

Hinweis zur Barrierefreiheit

Sie haben eine Behinderung und brauchen daher besondere Unterstützung?

Melden Sie sich so bald wie möglich bei uns:
gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de
Tel.: 09131 86-1873

rollstuhlgerecht

mobile FM-Anlage

Gebärdendolmetschen

Herausgeber:
Stadt Erlangen, Bürgermeister- und Pressesamt,
Büro für Chancengleichheit und Vielfalt / Gleichstellungsstelle
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Gestaltung: Ina Meillan
Titelbild: © asiandelight | stock.adobe.com
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang
Diese Publikation ist auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

erlangen.de/socialmedia